Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**20/AFR/0415**
Status:	öffentlich
Einreicher:	AfD-Fraktion
Datum:	19.06.2020

Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr in Frankfurt

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
25.06.2020	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Viele Bürger unserer Stadt nutzen erfreulicherweise mehr und mehr das Fahrrad um zu bewältigende Distanzen mit einem umweltfreundlichen und gesundheitsfördernden Verkehrsmittel zu meistern. Hinzu kommt, dass gerade in der warmen Jahreszeit respektive der Fahrradsaison viele Radtouristen unsere Stadt durchqueren.

Da es an vielen Stellen für Radfahrer schwierig ist, auf den ausgewiesenen Radwegen zu fahren, sei es, weil sie sehr schmal sind und teilweise Bewuchs in den Weg hineinragt oder weil der Fahrbahnzustand ein komfortables (und damit auch sicheres) Fahrerlebnis unmöglich macht, ist Abhilfe dringend geboten..

Zwar hat sich in den letzten Jahren einiges in Sachen Radverkehrswegeausbau getan, aber im Vergleich zu vielen anderen Städten besteht dennoch in Frankfurt erheblicher Nachholbedarf.

Das Radverkehrskonzept von 2007 (Fortschreibung Radverkehrskonzeption Frankfurt(Oder) / Entwurf in der von der Stadtverordnetenversammlung in der 21. Sitzung am 30.03.2006 beschlossenen Fassung (Beschluss – Nr.: 06/21/422)), sowie der Mobilitätsplan 2019 (Mobilitätsplan Frankfurt (Oder) 2030+ Leitbild und Ziele des Mobilitätsplans, ausgearbeitet von IVAS Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und–Systeme) sehen konkrete Maßnahmen vor, um die Situation für die Radfahrer zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1.) Welche Maßnahmen zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption sind für die Zukunft geplant? Wann sollen diese Maßnahmen erfolgen?

2.) Ist in diesem Zusammenhang auch eine Weiterführung des Radweges auf dem Oderdamm (beginnend vom Mittelweg), der bislang auf einer Oderwiese endet, geplant und wenn ja, wann soll diese realisiert werden?

3.) Ist geplant, wie beispielsweise in Berlin und im Frankfurter Weinbergweg, bei mehrspurigen Straßen Fahrstreifen als Radfahrstreifen freizumachen?

4.) Wer ist für die Finanzierung derer verantwortlich?
(Es führen beispielsweise die B112, die B5 sowie die L38 durch unsere Stadt.)

5.) Können dafür Fördermittel beantragt werden? Wenn ja, in welcher Höhe?

6.) Welche Mittel sind bisher für die Planung des Haushaltes 2021/22 seitens der Verwaltung für den Ausbau und die Sanierung von Radwegen und weiterer Radfahrinfrastruktur im Frankfurter Stadtgebiet vorgesehen?

7.) Gibt es schon Vorstellungen darüber, wohin die Fahrradboxen in der Hafenstraße nach Ablauf der Förderung zur effizienteren Nutzung im Stadtgebiet platziert werden können?
8.) In diesem Zusammenhang fragen wir auch, welche weiteren Abstell-und Sicherungsmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes im Stadtgebiet geplant sind und wann sie realisiert werden sollen?

Wir bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	